

Landratsamt Heidenheim Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht Felsenstraße 36 89518 Heidenheim

Fax: 07321 321-1320

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 8,9 WHG zur Gewässerbenutzung an Oberflächengewässern

Stand:11/2020

Entnahme, Einleiten, Aufstauen, Absenken von Oberflächenwasser

Antragsteller/in				
Name	Vorname			
Firmenbezeichnung/Institution				
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort			
Telefon	E-Mail			
Planverfasser/in				
Name	Vorname			
Firmenbezeichnung				
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort			
Telefon	E-Mail			
Hiermit beantrage/n ich/wir die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 9 WHG für die (Zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen)				
☐ Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer Bezeichnung des Gewässers:				

☐ Wiedereinleitung des entnommenen Wassers in ein Gewässer Bezeichnung des Gewässers:				
I	Flst. Nr.:	Gemarkung:	Gemeinde:	
Verwendungszweck □ zur Heizung oder Kühlung von Gebäuden □ Brauchwasserversorgung □ zur Beregnung, Berieselung landwirtschaftlicher, gärtnerischer, forstwirtschaftlicher Flächen □ für Zwecke der Fischerei □ sonstige Benutzungen:				
Betroffene Flurstücke				
	markung: entümer:	Flur:	Flurstücke:	
	markung: entümer:	Flur:	Flurstücke:	
Beabsichtigte maximale Entnahmemenge I/Sekunde m³/Tag m³/Jahr Geplante Dauer der Gewässerbenutzung:				
Betriebsart: ☐ transportables Pumpgerät, Fabrikat: ☐ fest installiertes Pumpgerät, Fabrikat: Leistung pro Stunde max I/s Antriebsart (Dieselmotor, Elektromotor): Vorrichtung gegen Eindringen von Fischen und Kleinlebewesen (Maschenweite ≤ 2 mm):				

Entnahmestelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)				
Im Bereich der Entnahmestelle sind vorhanden:				
☐ Buschwerk Fläche:	m²			
☐ Bäume Anzahl:	Stück			
☐ Gebäude (gem. Darstellung imLageplan)				
☐ Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen				
☐ sonstige Anlagen				
Weitere Angaben (Name und Anschrift betroffener Gewässereigentümmer, Fischereiberechtigte)				
Bauliche Veränderungen sind mit dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis ☐ vorgesehen und folgender Art: ☐ nicht vorgesehen				
Ort, Datum	Planverfasser/in			
	Unterschrift			
Ort, Datum	Antragssteller/in			
	Unterschrift			

Hinweise:

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist Empfänger/in des Gebührenbescheids.

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in 4-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterzeichnet, einzureichen. Der unteren Wasserbehörde sind zusätzlich die digitalen Antragsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Erforderliche Antragsunterlagen:

- Übersichtsplan (Auszug) Maßstab 1:25 000 oder 1:5 000
- Lageplan (Maßstab 1:500 oder 1:1000), mit eingezeichneter Lage des Brunnens bzw. Entnahme- und Einleitungsstellen, Flurstücks Nummern, Gemarkung, Gemeinde
- Beschreibung des Vorhabens

Im Einzelfall können weitere Unterlagen (chemische Analyse, Zustimmung der Unterlieger, evtl. Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

Die Anlagen des Antrages sind von ihrem/r Verfasser/in mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.